

A photograph of three people riding bicycles along a paved path next to a large body of water. The person on the left is wearing an orange shirt and grey shorts. The person in the middle is wearing a white shirt and dark pants. The person on the right is wearing a blue shirt and dark pants. The background shows a lake and trees under a clear sky. The image is slightly blurred to suggest motion.

Radverkehrsanalyse Brandenburg – Meilenstein

Potsdam, 08.12.2015

Dirk Wetzel. TMB GmbH

Andrea Tiffe. Radschlag GbR

Michael Vieten. IGS mbH

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Rückblick 2015

4. Nationaler Radverkehrskongress

verbinden – verknüpfen – vernetzen
18.–19. Mai 2015 in Potsdam



Wenn Radfahrer absteigen

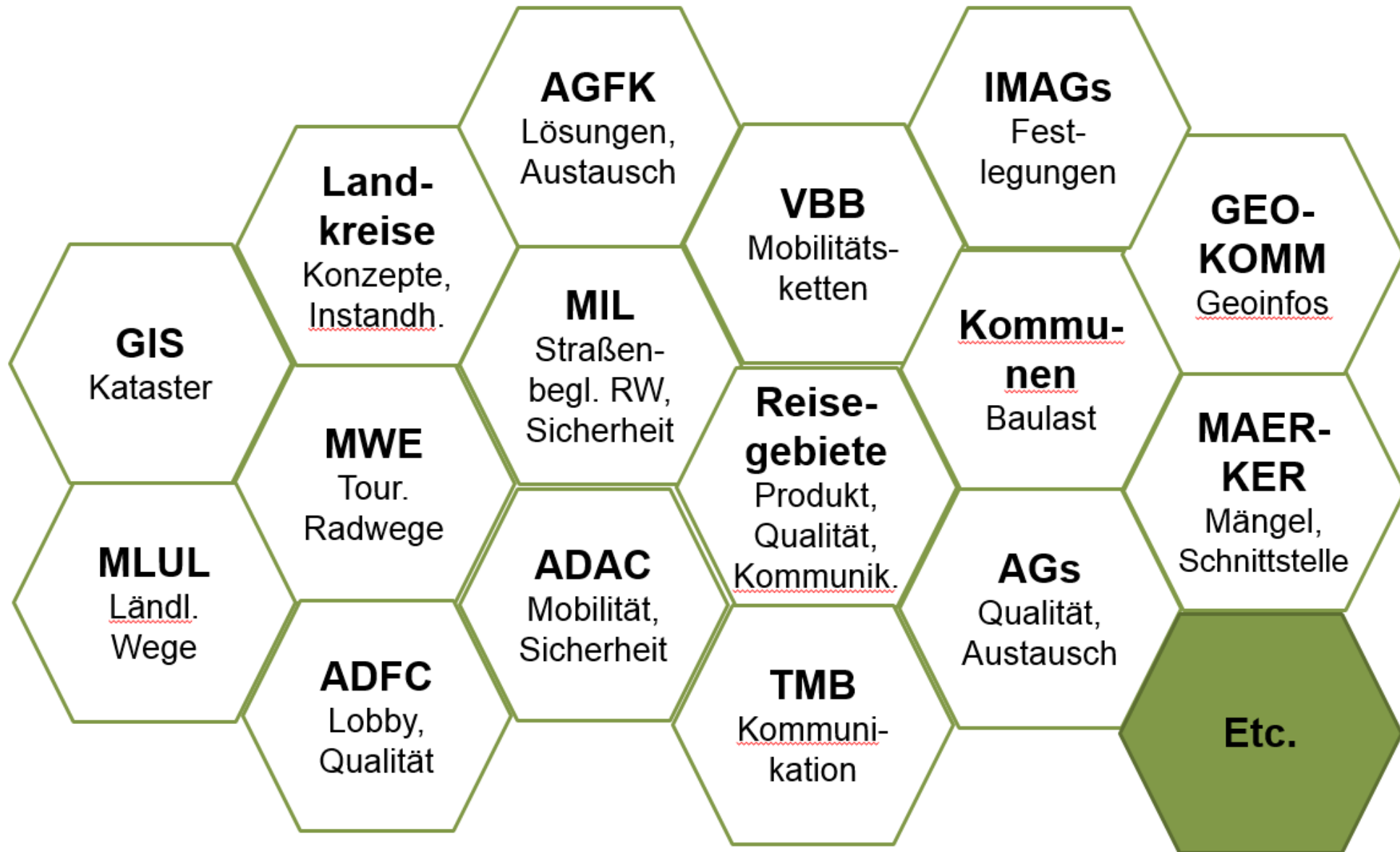
850 Millionen Euro bringt der Tourismus nach Brandenburg. Es könnte aber noch mehr sein



Radler sollen Problem-Passagen melden

Brandenburgs Tourismusvermarkter rufen zu digitalen Eingaben über das Portal „Maerker“ auf

TOP 1: Allianz für den Radverkehr



TOP 1: Bürgerportal MAERKER



Maerker

Status	Beschreibung	Ort/Datum/Foto
	<p>Fahrradweg Kategorie: Straßen und Wege ID: 379746 Status: erledigt (grün).</p> <p>Der o.g. Fahrradweg ist aufgrund von Baumwurzelschäden in einem sehr schlechten Zustand.</p> <p>Anmerkung:</p> <p>Vielen Dank für Ihren Hinweis. Dieser wird an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.</p> <p>Der Radweg zwischen Menz und Neuglobsow wird derzeit neu gebaut.</p> <p>(siehe http://www.gransee.de/news/1/295845/nachrichten/huckelpiste-wird-wieder-schick.html)</p>	28.10.2015, 11:37 Uhr

drucken

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

- Handling der vorhandenen Informationen pro Region
- Schnellüberblick über Region/ über die Entwicklung
- Zeitraum Messungen: 01.01.2010-31.12.2014
- Zeitraum Befragungen: 2009/10 ggf. weitere

- Alle relevanten Informationen kompakt zusammengefasst
- Einfacher Überblick einfacher Vergleich möglich

- Ergebnisübersichten für ausgewählte Landkreise und Städte

BAR/ UM	• Barnim/ Uckermark
PM	• Potsdam-Mittelmark
Potsdam	• Stadt Potsdam
PRG	• Prignitz
SPN	• Spree-Neiße
OSL	• Oberspreewald-Lausitz
OHV	• Oberhavel
MOL/ LOS/ FF	• Märkisch-Oderland/ Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)
HVL/ Brb	• Havelland/ Brandenburg an der Havel
EE	• Elbe-Elster
LDS	• Dahme-Spreewald

Ergebnisübersicht



Allgemeine Erläuterungen

Die vorliegende Ergebnisübersicht basiert auf der im Land Brandenburg durchgeführten Radfahrerhebung im Rahmen des Projektes „Radverkehrsanalyse Brandenburg“. Dargestellt sind neben den Befragungsergebnissen aus den Jahren 2009 bis 2012 in den einzelnen Landkreisen bzw. Städten auch die aktuellen Messwerte aus dem Jahr 2014. Teilweise wurden die Ergebnisse aus mehreren Landkreisen auch in einer Übersicht zusammengefasst. Die Ergebnisübersichten wurden für die folgenden 11 Landkreise bzw. Städte erstellt:

1. Landkreis Barnim und Uckermark
2. Landkreis Potsdam-Mittelmark
3. Stadt Potsdam
4. Landkreis Prignitz
5. Landkreis Spree-Neiße
6. Landkreis Oberspreewald-Lausitz
7. Landkreis Oberhavel
8. Landkreise Märkisch-Oderland / Oder-Spree und Stadt Frankfurt/Oder
9. Landkreis Havelland und Stadt Brandenburg an der Havel
10. Landkreis Elbe-Elster
11. Landkreis Dahme-Spree

Die Übersichten enthalten ausgewählte Ergebnisse und erste Interpretationsansätze für die Befragungsergebnisse der Module Radurlaub, Tagesausflug und Alltagsradverkehr. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle befragten Personen auf alle Fragen geantwortet haben und bei einigen Fragen Mehrfachnennungen möglich waren. Außerdem wurde der Befragungsbogen ständig erweitert, sodass nicht alle Fragen bereits im Jahr 2009 Teil der Befragung waren. Demzufolge variiert die Stichprobengröße je nach Fragestellung.

Weiterführende Informationen sind unter www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de zu finden.

Stand: 11/2015

Erläuterungen zum Inhalt und Aufgabe der Ergebnisübersichten

Hinweis: Steckbriefe und Homepage

Ergebnisübersicht Landkreis Barnim / Uckermark



Regionsbeschreibung und Erhebungsumfang

Das vorliegende Untersuchungsgebiet umfasst die Erhebungsstandorte der Radverkehrsanalyse Brandenburg in den Landkreisen Barnim und Uckermark. Insgesamt befinden sich in den beiden Landkreisen acht Standorte, an denen dauerhafte Erfassungen stattfanden, und fünf Standorte, an denen kurzzeitige Erfassungen stattfanden. Detaillierte Angaben zum Erhebungsumfang und der Lage der Zählstandorte sind der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen.

Auf dem Radfernweg Berlin-Usedom, der durch die beiden Landkreise führt, liegen insgesamt vier dieser Dauerzählstandorte (UM 2, UM 7, BAR 2, BAR 4) und zwei dieser Kurzzeitzählstandorte (UM 2a, UM 3). Daher ist die Betrachtung dieses Radfernweges der Schwerpunkt der vorliegenden Ergebnisübersicht. Die übrigen Zählstandorte werden nur in Einzelfällen betrachtet.

Der Radfernweg Berlin-Usedom mit einer Gesamtlänge von rund 350 km, verläuft auf rund 160 km durch das Bundesland Brandenburg. Dieser Radfernweg verläuft dabei teilweise parallel mit dem Oder-Havel-Radweg, der Tour Brandenburg und dem Uckermärkischen Radrundweg.

Erhebungsumfang an Dauerzählstellen

BAR2 – Eichhorst

Erfassung seit 12/2009
Befragung 05-08/2009

BAR3 – Finowfurt

Erfassung seit 12/2009
Befragung 05-10/2009

BAR4 – Bernau

Erfassung seit 12/2009
Befragung 05-10-/2009

BAR5 – Zerpenschleuse

Erfassung 12/2009 – 07/2011
Befragung 10/2010

UM1 – Lychen

Erfassung 12/2009 – 07/2011
Befragung 05-10/2009

UM2 – Prenzlau

Erfassung 12/2009 – 07/2011
Befragung 05-10/2009

UM4 – Gartzler Schrey

Erfassung 12/2009 – 11/2011
Befragung 05-09/2009

UM7 – Seehausen

Erfassung seit 12/2009
Befragung 08-10/2009



Stand: 10/2015

Beschreibung der Region

Schwerpunkt auf Radfernweg
Berlin-Usedom

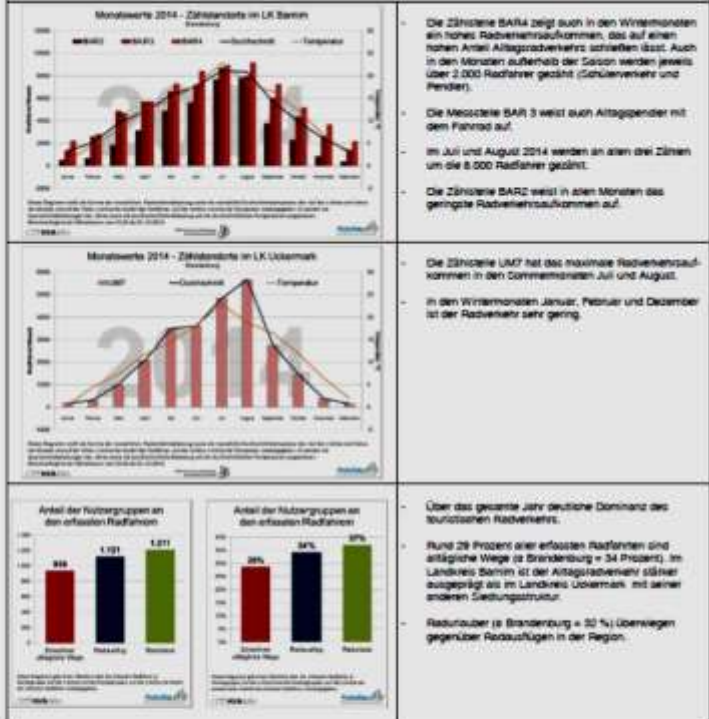
Übersichtskarte

Aufzählung der Zählstandorte

Erhebungsumfang

Ergebnisübersicht Landkreise Barnim / Uckermark

Messdaten

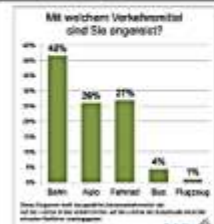
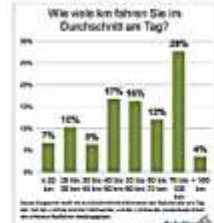
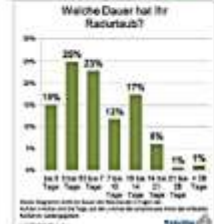


Jahresbelastungen 2014 für die Messpunkte im LK BAR und im LK UM

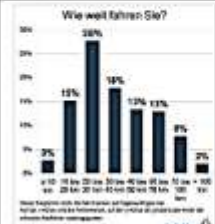
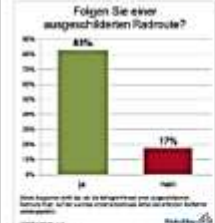
Verteilung der Nutzergruppen

TOP 2: Ergebnisübersicht BAR/ UM

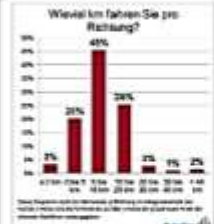
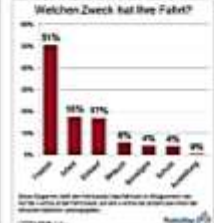
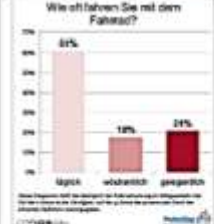
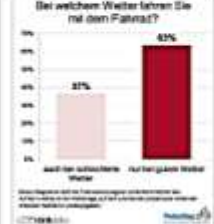
Ergebnisübersicht Landkreise Barnim / Uckermark

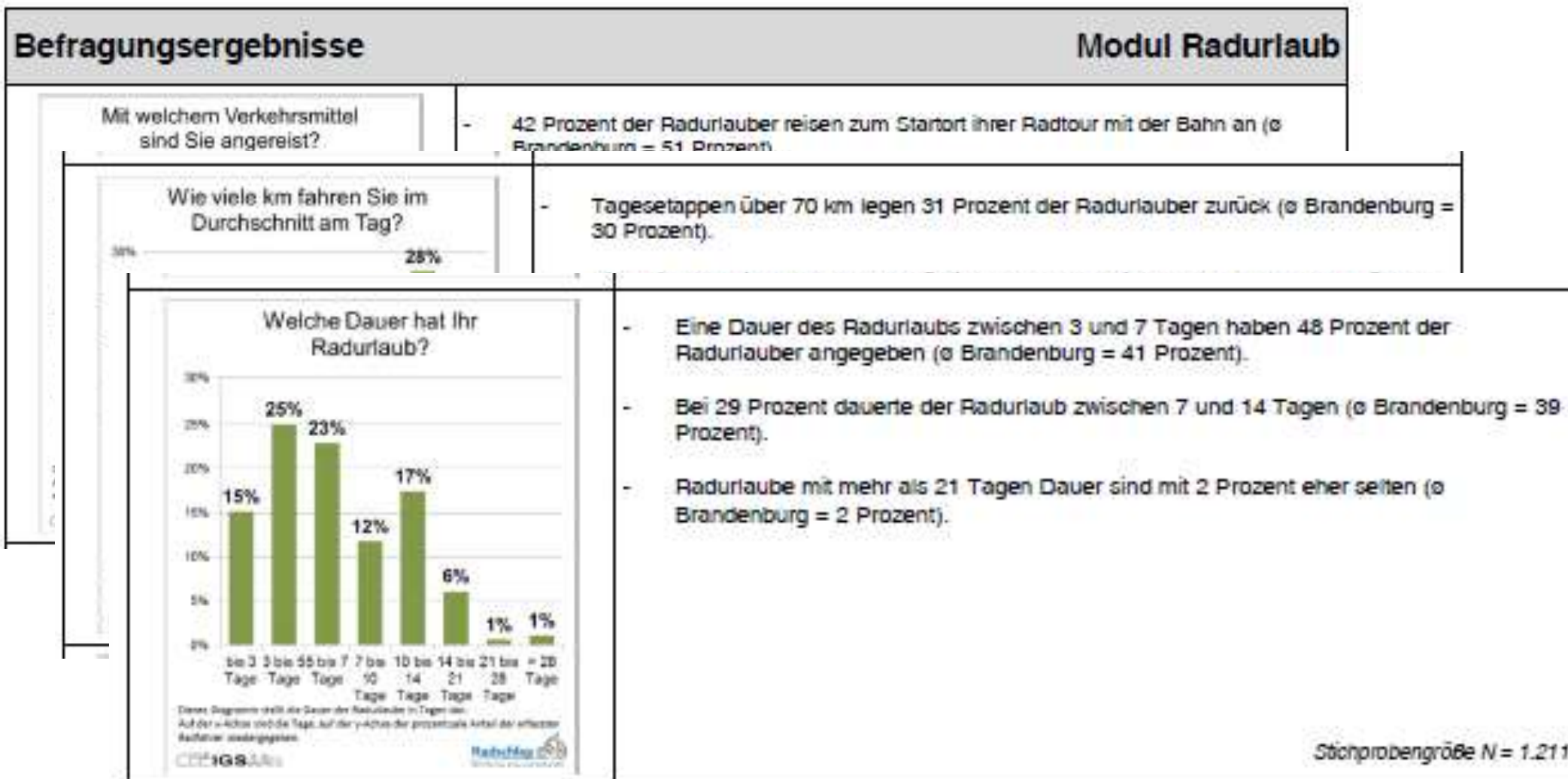
Befragungsergebnisse	Modul Radurlaub
<p>Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie angereist?</p>  <p>42% Bahn, 36% Auto, 21% Fahrrad, 4% Bus, 1% Flugzeug</p>	<ul style="list-style-type: none"> 42 Prozent der Radurlauber weisen zum Start ihrer Radtour mit der Bahn an (je Brandenburg = 31 Prozent). Der PKW hat mit einem Anteil von 26 Prozent nur eine nachrangige Bedeutung (je Brandenburg = 31 Prozent). Mit dem Fahrrad starten von zu Hause 27 Prozent zu ihrer Radtour (je Brandenburg = 18 Prozent). Die Anreise mit dem Bus haben inzwischen 4 Prozent unternommen. Das deutet auf eine wachsende Bedeutung der Fernbuslinien mit Fahrradtransport (je Brandenburg = 2 Prozent). 1 Prozent der Radurlauber reist mit dem Flugzeug an. (je Brandenburg = 1 Prozent). <p>Überprobengröße N = 1.203</p>
<p>Wie viele km fahren Sie im Durchschnitt am Tag?</p>  <p>7% 10-20 km, 12% 20-30 km, 17% 30-40 km, 16% 40-50 km, 12% 50-60 km, 12% 60-70 km, 4% 70-80 km, 2% 80-100 km</p>	<ul style="list-style-type: none"> Tagesetappen über 70 km legen 31 Prozent der Radurlauber zurück (je Brandenburg = 30 Prozent). Ein weiteres Drittel (33 %) legen tägliche Strecken zwischen 40 und 60 km zurück (je Brandenburg = 34 Prozent). Unter 20 km Tagesetappe fahren 7 Prozent (je Brandenburg = 4 Prozent). Dies dürfte überwiegend Radurlauber mit Kindern sein. <p>Überprobengröße N = 1.211</p>
<p>Welche Dauer hat Ihr Radurlaub?</p>  <p>18% 1-3 Tage, 22% 3-7 Tage, 23% 7-10 Tage, 17% 10-14 Tage, 8% 14-21 Tage, 1% 21-30 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> Eine Dauer des Radurlaubs zwischen 3 und 7 Tagen haben 45 Prozent der Radurlauber angegeben (je Brandenburg = 41 Prozent). Bei 29 Prozent dauerte der Radurlaub zwischen 7 und 14 Tagen (je Brandenburg = 28 Prozent). Radurlaube mit mehr als 21 Tagen Dauer sind mit 2 Prozent eher selten (je Brandenburg = 2 Prozent). <p>Überprobengröße N = 1.211</p>

Ergebnisübersicht Landkreise Barnim / Uckermark

Befragungsergebnisse	Modul Tagesausflug
<p>Wie weit fahren Sie?</p>  <p>3% 10-20 km, 15% 20-30 km, 26% 30-40 km, 16% 40-50 km, 13% 50-60 km, 11% 60-70 km, 8% 70-80 km, 2% 80-100 km</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Masse (48 %) der Radzufüger legen Strecken zwischen 20 und 40 Kilometern zurück (je Brandenburg = 28 Prozent). Bei 10 Prozent sind die Tagesaufzüge jedoch auch über 70 km lang (je Brandenburg = 9 Prozent). Kurze Tagesausflüge unter 10 km (Speke werden von 3 Prozent zurückgelegt (je Brandenburg = 4 Prozent). <p>Überprobengröße N = 1.220</p>
<p>Folgen Sie einer ausgerichteten Radroute?</p>  <p>83% Ja, 17% Nein</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die große Bedeutung der Beschilderung von Radrouten kommt in dem Anteil von 83 Prozent der Radzufüger, die beschilderten Radrouten folgen, zum Ausdruck (je Brandenburg = 95 Prozent). Nur 17 Prozent der Tagesausflüger nutzen keine beschilderten Radrouten. In der Regel sind es Radler, die ihre Region kennen und keine Beschilderung benötigen. <p>Überprobengröße N = 724</p>

Ergebnisübersicht Landkreise Barnim / Uckermark

Befragungsergebnisse	Modul Alltagsradverkehr
<p>Wieviel km fahren Sie pro Woche?</p>  <p>2% 0-10 km, 21% 10-20 km, 41% 20-30 km, 26% 30-40 km, 2% 40-50 km, 2% 50-60 km</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Masse der Radler (43 %) im Alltagsverkehr legt pro Woche Entfernungen zwischen 5 und 10 km zurück (je Brandenburg = 37 Prozent). Ein weiteres Viertel der Radfahrer fährt pro Woche zwischen 10 und 20 km (je Brandenburg = 29 Prozent). <p>Überprobengröße N = 929</p>
<p>Welchen Zweck hat Ihre Fahrt?</p>  <p>51% Freizeit, 15% Arbeit, 11% Einkauf, 4% Schule/Ausbildung, 4% Sport, 15% andere</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beim Alltagsverkehr dominiert der Freizeitverkehr mit mehr als 51 Prozent (je Brandenburg = 57 Prozent). Wege zur Arbeit machen 18 Prozent aller Alltagswege der Radfahrer aus (je Brandenburg = 15 Prozent). Einkaufswege mit dem Rad liegen mit 17 Prozent auf gleichem Niveau wie Arbeitswege (je Brandenburg = 13 Prozent). Der Fahrtzweck Schule und Ausbildung ist mit zusammen 4 Prozent nur von nachrangiger Bedeutung (je Brandenburg = 4,0 Prozent). <p>Überprobengröße N = 917</p>
<p>Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?</p>  <p>43% täglich, 12% wöchentlich, 21% gelegentlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beim Alltagsverkehr ist der Anteil derjenigen, die täglich das Fahrrad nutzen mit 43 % sehr hoch (je Brandenburg = 48 Prozent). Ein Mehrer gibt an das Fahrrad nur gelegentlich zu nutzen (je Brandenburg = 33 Prozent). <p>Überprobengröße N = 917</p>
<p>Bei welchem Wetter fahren Sie mit dem Fahrrad?</p>  <p>21% bei gutem Wetter, 43% bei schlechtem Wetter</p>	<ul style="list-style-type: none"> Innein gibt gut ein Drittel (37 %) der Alltagsradler an, auch bei schlechtem Wetter das Rad zu nutzen (je Brandenburg = 33 Prozent). Knapp zwei Drittel sind sogenannte „Schönwetterradler“, die überwiegend dem Fahrtzweck Freizeit zuzurechnen sind, bzw. bei schlechtem Wetter ein alternatives Verkehrsmittel benutzen können. <p>Überprobengröße N = 929</p>



Stichprobengröße N = 1.211



Ergebnisse der Messungen mit den Radzählgeräten

Mit dieser Datenabrufmaske stehen Ihnen die Messdaten der dauerhaft installierten Radzählgeräte zur Verfügung. Sie können die Auswahl der Messquerschnitte nach Bundesländern, Reiseregionen oder Landkreisen sortieren.

Sie können die Messdaten als [Jahresganglinie](#), [Tagesganglinie](#) oder [Stundenganglinie](#) abrufen. Die Lage aller Zählgeräte können Sie in der [Karte](#) nachvollziehen.

Bei einzelnen Dauerzählstellen kam es aus verschiedenen Gründen zu Messunterbrechungen. Diese Zeiträume wurden ggf. hochgerechnet und ergänzt (weitere Angaben in den Informationen zum Messquerschnitt).

[Anmelden/Abmelden](#)

[Zählungen mit Radzählgeräten](#)

[Automatischer Datenabruf](#)

[Zählgeräte Karte](#)

[Ergebnisübersichten](#)

Einklappen

Wählen Sie eine Station aus:

Bundesland	Reiseregion	Landkreis	Station
-	-	-	-
Brandenburg	Barnim	Barnim	BAR 2
Hessen	Binnenland	Brandenburg an der Havel	BAR 3
Mecklenburg-Vorpommern	Dahme-Seen	Dahme-Spreewald	BAR 4
Niedersachsen	Eifel	Daun	BAR 5
Rheinland-Pfalz	Elbe-Elster	Dithmarschen	BRB 1

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

- Handling der vorhandenen Informationen pro Standort
- Schnellüberblick über Zählstelle/ über die Entwicklung
- Zeitraum Messungen : 01.01.2010-31.12.2014
- Zeitraum Befragungen: 2009/10 und ggf. weitere

- Alle relevanten Informationen kompakt zusammengefasst
- Einfacher Überblick einfacher Vergleich möglich

- Steckbriefe für ausgewählte Messpunkte

- Datenblatt mit wesentlichen Informationen
- Jahresauswertungen mit Zusatzinformationen

Steckbrief Radverkehrszählung

radverkehrsnaehse-brandenburg.de

Dauerzählstelle:	Bernau
Landkreis:	Barnim
Serien Nr.:	5005 188
Richtung 1:	Ladeburg
Richtung 2:	Bernau
GPS:	13.58628 / 52.6859963
Lage:	L31
Beginn:	01.12.2009
Ende:	dauert an
Touristische Radrouten	Berlin-Usedom



BAR 4



Breite: m	Benutzungspflichtig:	Oberfläche:
Kfz-Verkehrsbefastung: Kfz/24h	Einwohner im 10 km Umkreis: ca. 58.467	

Monatewerte - Zählstandort in Bernau "BAR 4"

Landkreis Barnim



Jahr	Zählwerte und Hochrechnungen	Gültiger Zählwertanteil im Erfassungszeitraum	Anzahl Radfahrer Gesamt	Anzahl Radfahrer Saison (01.4.-31.10)
2010	90,9%	66.074	55.691	
2011	90,9%	72.947	57.552	
2012	90,9%	71.193	56.241	
2013	90,9%	68.462	57.729	
2014	90,7%	67.617	52.812	

Befragung

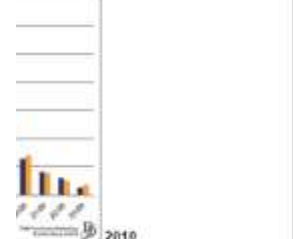
Anzahl Befragungstage	5
im Befragungszeitraum	17.05 - 25.09
Anzahl Befragte Pers.	676
Alltagsradverkehr	265 (39%)
Tagestouristen	239 (35%)
Radreise	174 (26%)



Stand: 10 / 2015

Wochenwerte - Zählstandort in Bernau "BAR 4"






Abw.	Dec	OK	Nov	Dec
10	123	72	45	-1A
10	10	2	7	1
		2		2

Stand: 10 / 2015





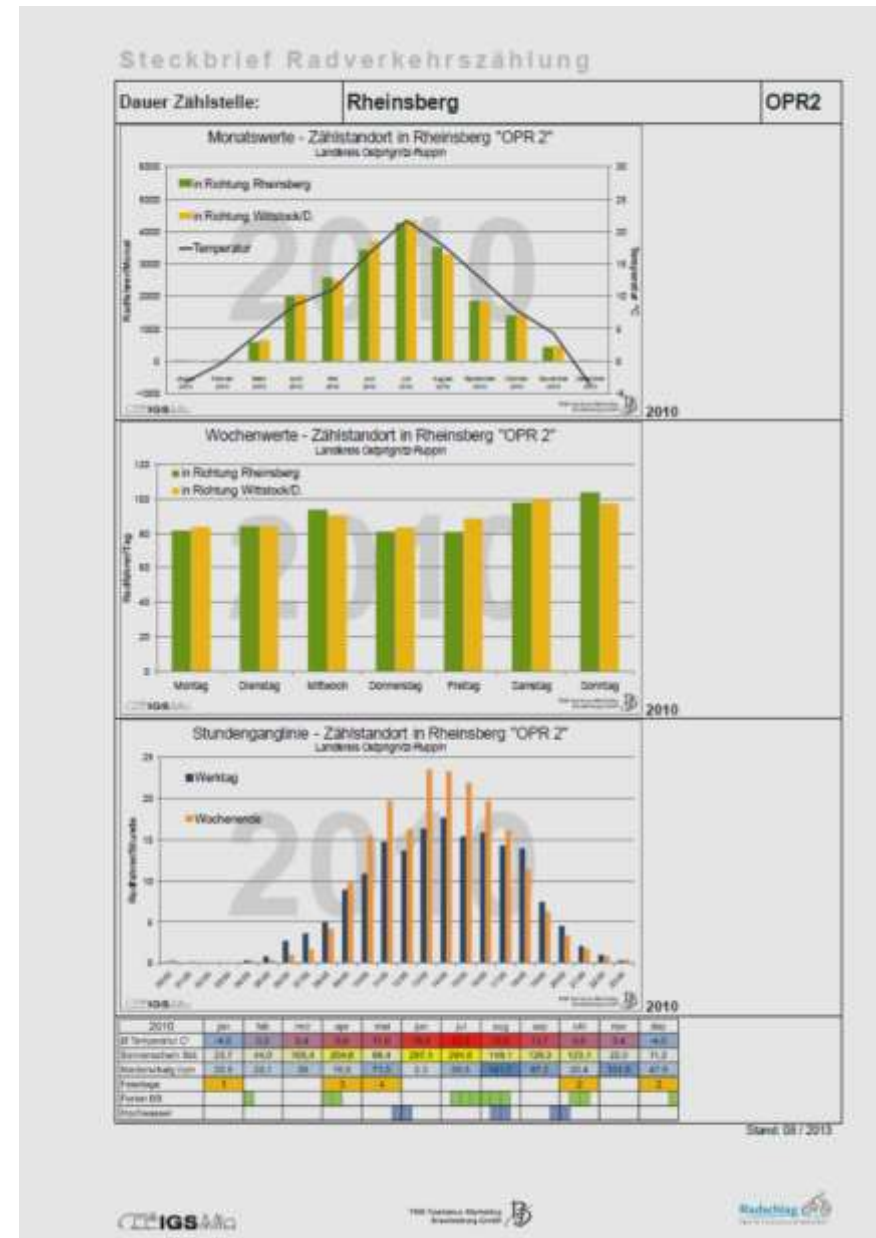








- Jahresganglinie
- Wochenganglinie
- Tagesganglinie
- Wetterdaten (Sonderereignisse)



Einklappen

Wählen Sie eine Station aus:

Bundesland

-
- Brandenburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Rheinland-Pfalz

Reiseregion

-
- Barnim
- Binnenland
- Dahme-Seen
- Eifel
- Elbe-Elster

Landkreis

-
- Barnim

Station

-
- BAR 2
- BAR 3
- BAR 4
- BAR 5

BAR 4

Bernau

Bundesland	Brandenburg
Landkreis	Barnim
Reiseregion	Barnim
Seriennummer	5005188
Station	BAR 4
Ort	Bernau
Fahrtrichtung (+)	Ladeburg
Fahrtrichtung (-)	Bernau
touristische Radrouten	Berlin-Usedom
Lage straßenbegleitend	L31
Erhebungsbeginn	01.12.2009
Erhebungsende	-
Anmerkung	
Längengrad	13.586028333333300
Breitengrad	52.68585000000000

[Link zur Karte](#)

Download der Daten ab 01.01.2014

2014

[Ganglinien 2014-web_BAR4_Bernau.xlsx](#)

2015

[Ganglinien 2015-web_BAR4_Bernau.xlsx](#)

Steckbrief:

[DZ BAR 4.pdf](#)

Die Daten für die Zeiträume vor 2014 stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Frau Andrea Tiffe tiffe@radschlag-berlin.de

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

Aufbauendes Pilotprojekt

Finanzierung durch die
Ministerien für Wirtschaft und Energie
sowie Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg und
der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Projektlaufzeit: 2014-2015
Projektmittel: ca. 40.000,-- EUR

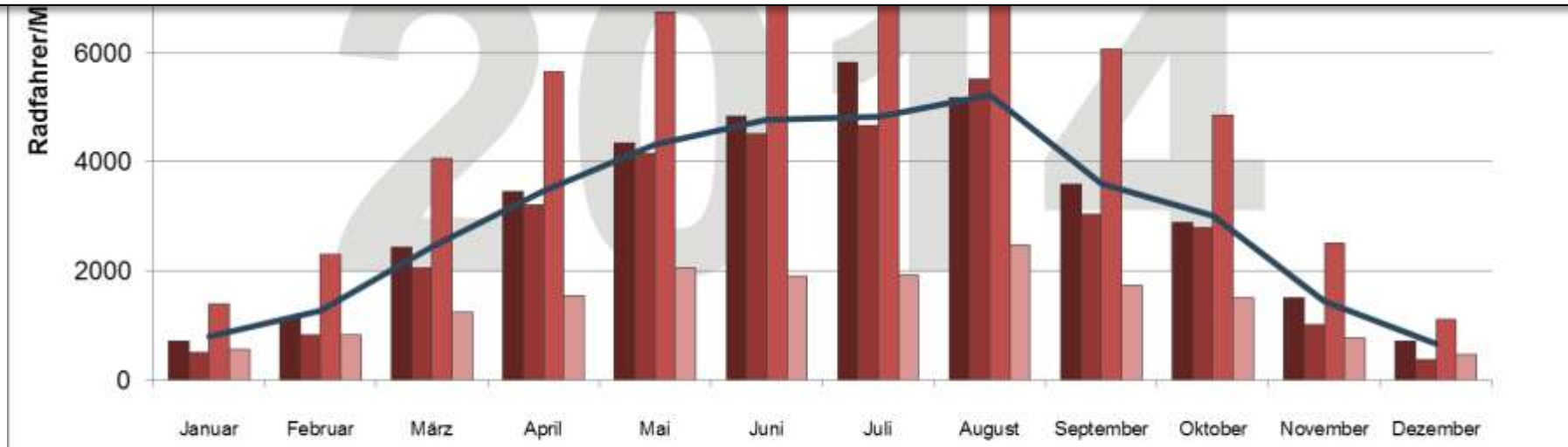


Radverkehrsprognoseverfahren 2004/2006
Schaffung einer übertragbaren Methodik zur Potenzialabschätzung

Modellregionen: Landkreis Dahme-Spreewald
Landkreis Elbe-Elster



Wie lassen sich die unterschiedlichen Messergebnisse an den verschiedenen Zählstellen vergleichen?



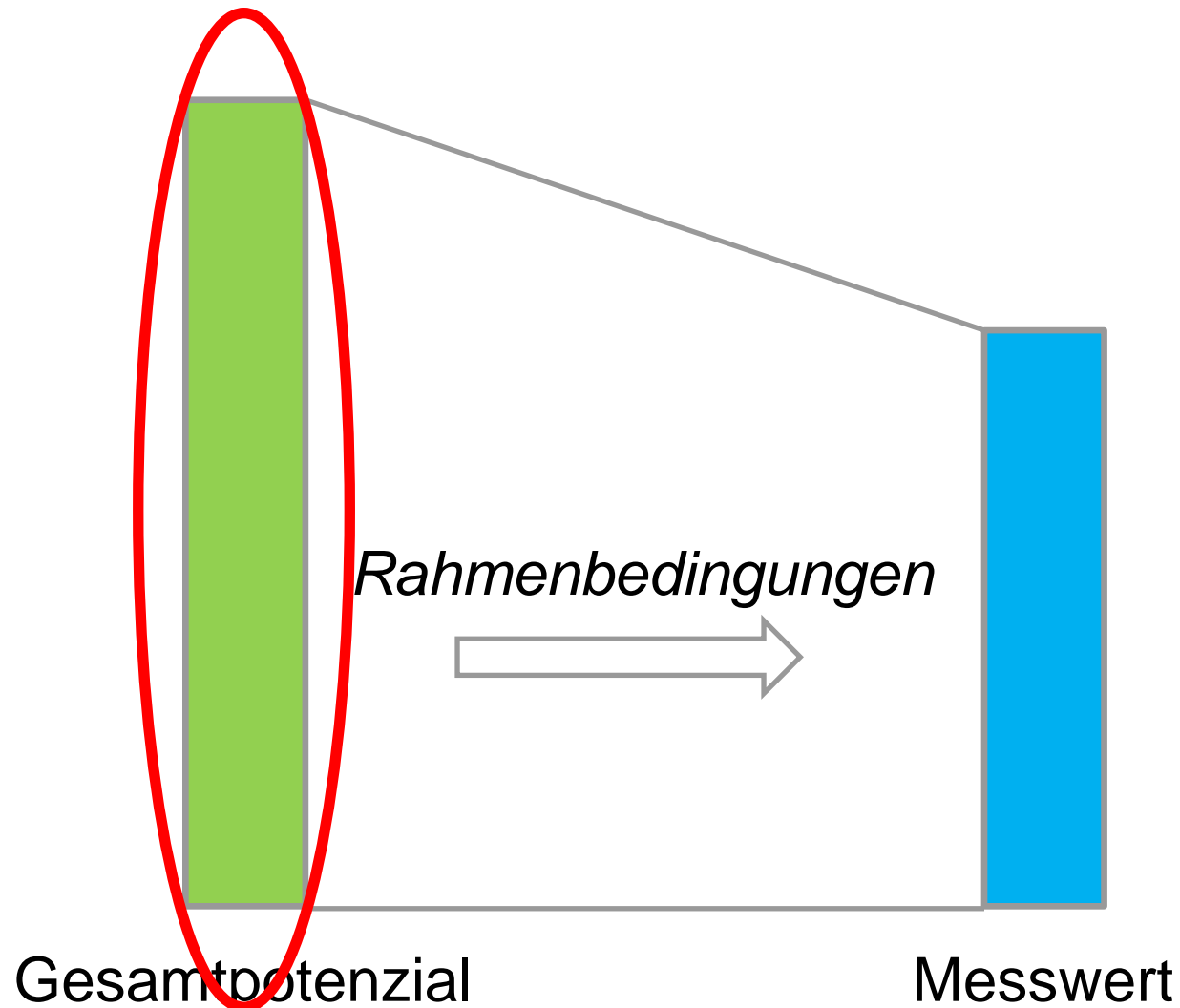
Dieses Diagramm stellt die Summe der monatlichen Radverkehrsbelastung sowie die monatliche Durchschnittstemperatur dar. Auf der x-Achse sind hierzu die Monate und auf der linken y-Achse die Anzahl der Radfahrer, auf der rechten y-Achse die Temperatur wiedergegeben. Es werden die Querschnittsbelastungen des Jahres sowie die durchschnittliche Belastung und die durchschnittlichen Temperaturen ausgewiesen. Berücksichtigt ist der Zählzeitraum vom 01.01. bis 31.12.2014.

Wie lassen sich die unterschiedlichen Messergebnisse an den verschiedenen Zählstellen vergleichen?

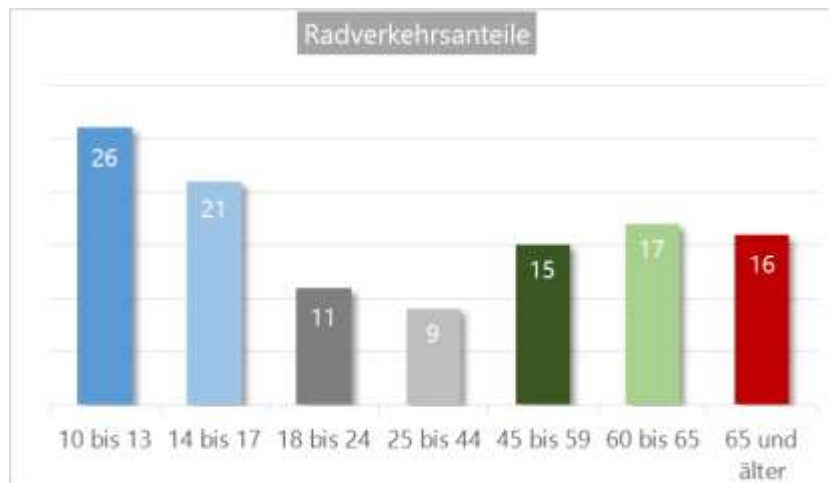
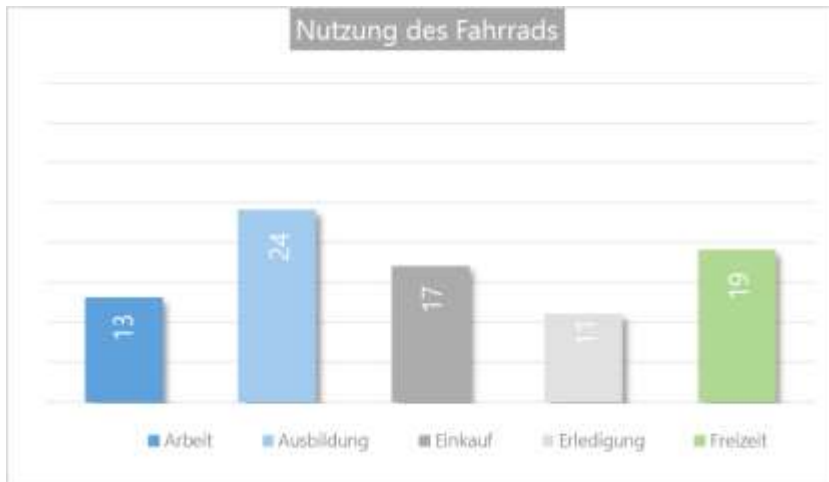
- Sind 5.000 Radfahrer = 5.000 Radfahrer?
- Lässt sich eine Grundmenge (Potenzial) an Radfahrern bestimmen?
- Wie sind unterschiedliche Gruppen zu beurteilen?

⇒ Erstellung einer Studie zur Potenzialermittlung

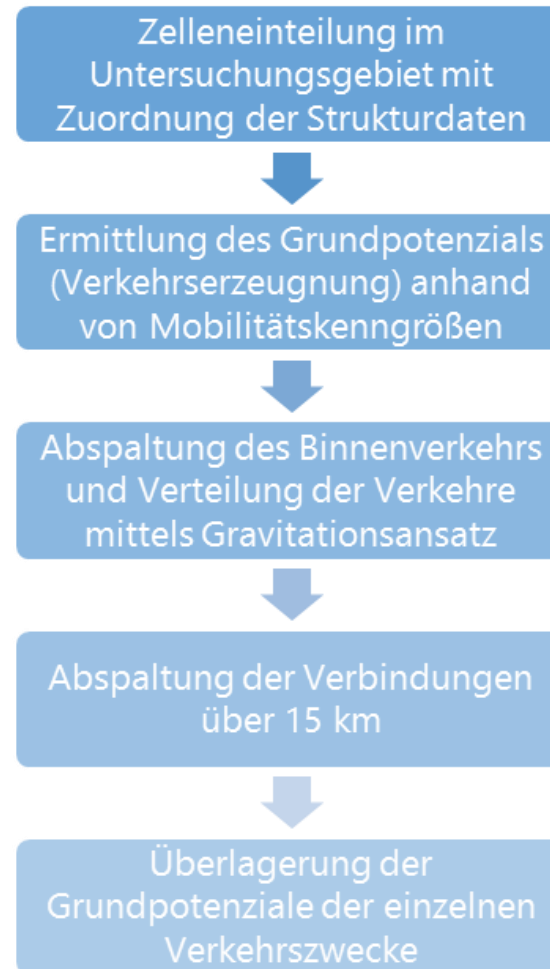
Wie kann dieses Potenzial ermittelt werden?



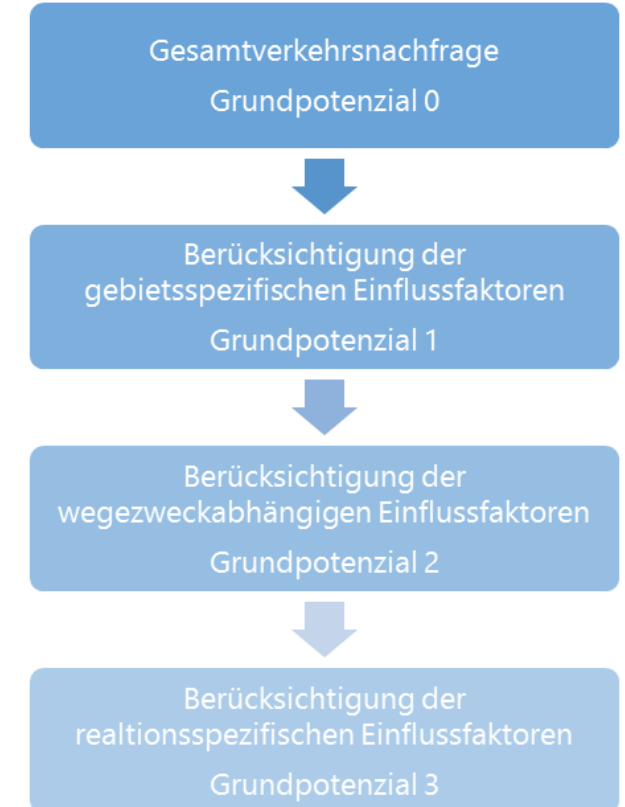
Alltagsradverkehr



Grundpotenzial



Einflussgrößen



Gruppeneinteilung

Alltägliches Wohnumfeld

Nutzung als Verkehrsmittel =
Alltagsradverkehr

Nutzung als Sportgerät =
alltägliches Freizeitverkehr

Außerhalb des alltäglichen Wohnumfeldes

*Tagesausflug über
2 Stunden*

Wohnortnaher
Radausflugsverkehr

Wohnortferner
Radausflugsverkehr

*Im Urlaub (mind. 1
Übernachtung)*

Radwanderverkehr

Regioradverkehr

Radausflug im Urlaub

Gruppeneinteilung

Alltägliches Wohnumfeld

Nutzung als Verkehrsmittel =
Alltagsradverkehr

Nutzung als Sportgerät =
alltägliches Freizeitverkehr

Außerhalb des alltäglichen Wohnumfeldes

*Tagesausflug über
2 Stunden*

Wohnortnaher
Radausflugsverkehr

Wohnortferner
Radausflugsverkehr

*Im Urlaub (mind. 1
Übernachtung)*

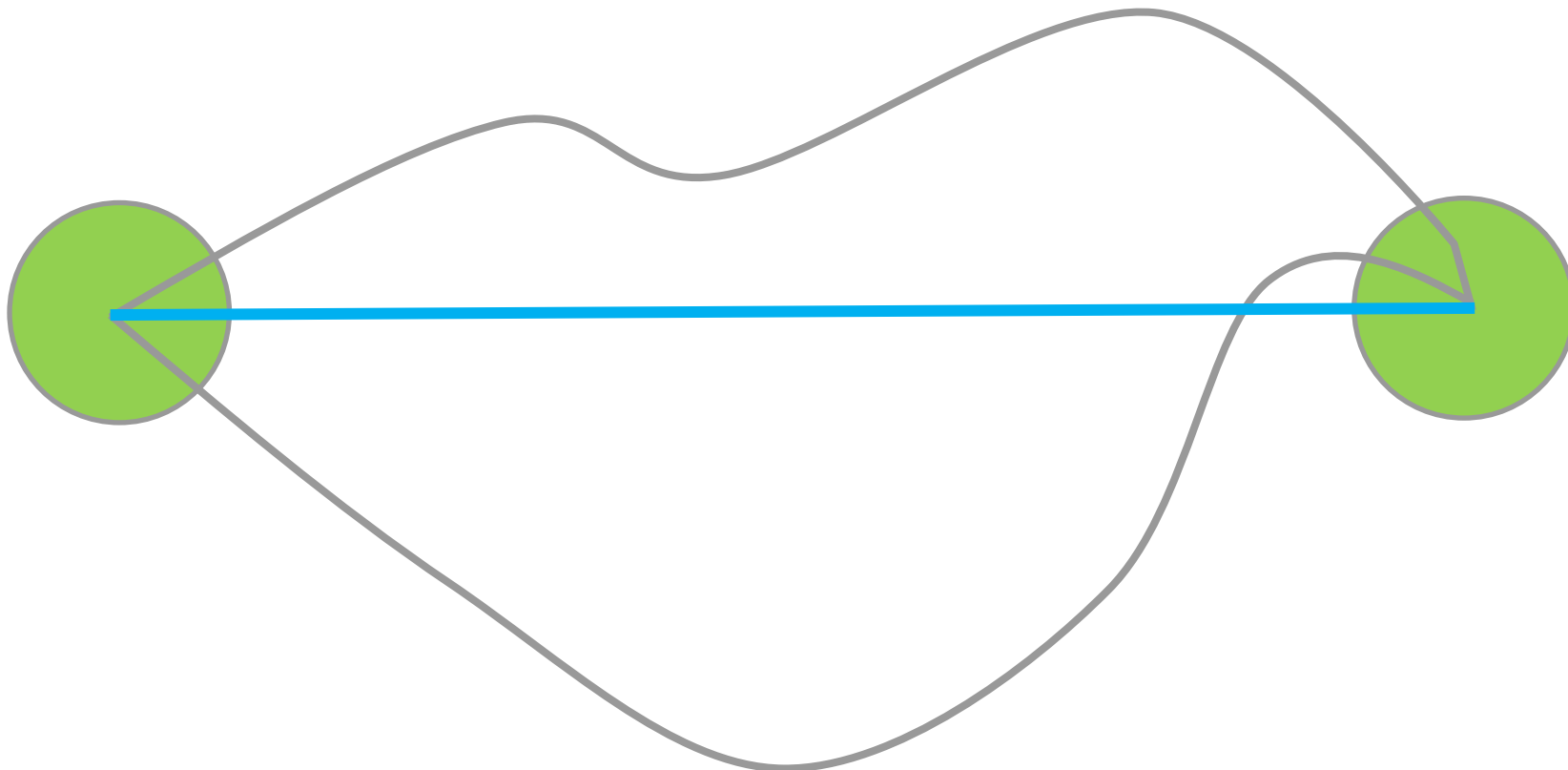
Radwanderverkehr

Regioradverkehr

Radausflug im Urlaub

Alltagsradverkehr

- Ableitung der relationsbezogenen Verkehrsnachfrage



Alltagsradverkehr

Bedeutung der Einflussfaktoren bei der lokalen Ermittlung:

- Alltagsradverkehr nutzt alle ihm zur Verfügung stehenden Wege
- Steht in wesentlicher Konkurrenz zum lokalen ÖV-Angebot

Tagesausflug	Radreisende
Wohnortnaher Radausflugsverkehr	Radwanderverkehr
Wohnortferner Radausflugsverkehr	Regioradverkehr
Radausflugsverkehr im Urlaub	

Wohnortnahe und wohnortferner Radausflugsverkehr

Grundpotenzial: Einwohner
im unmittelbaren Umfeld

Tagesausflughäufigkeit:
30,3 Tagesauflüge
pro Jahr

1 Radausflug pro Person
pro Jahr
(wohnortnah und -fern)

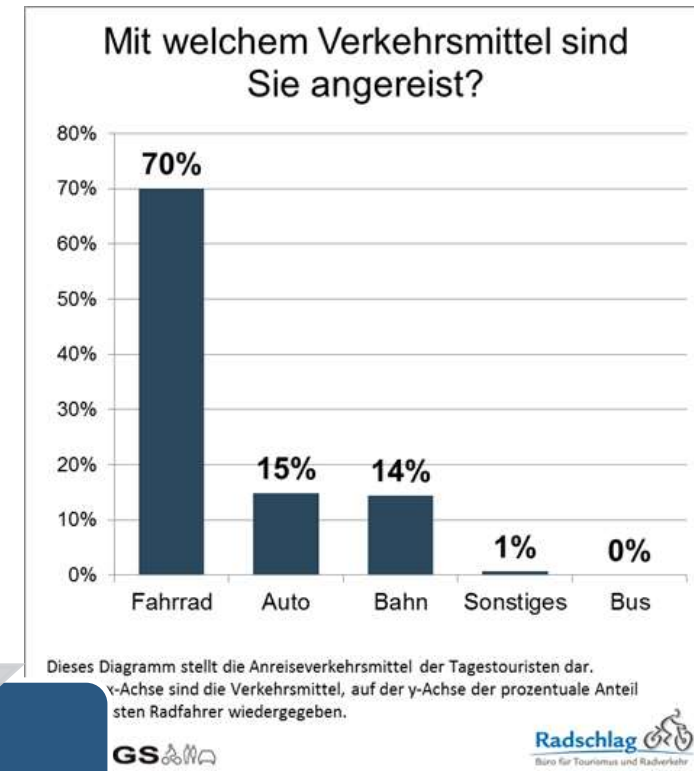
Wohnortferner Radausflugsverkehr

Grundpotenzial:
Einwohner in einem definierten
Einzugsgebiet

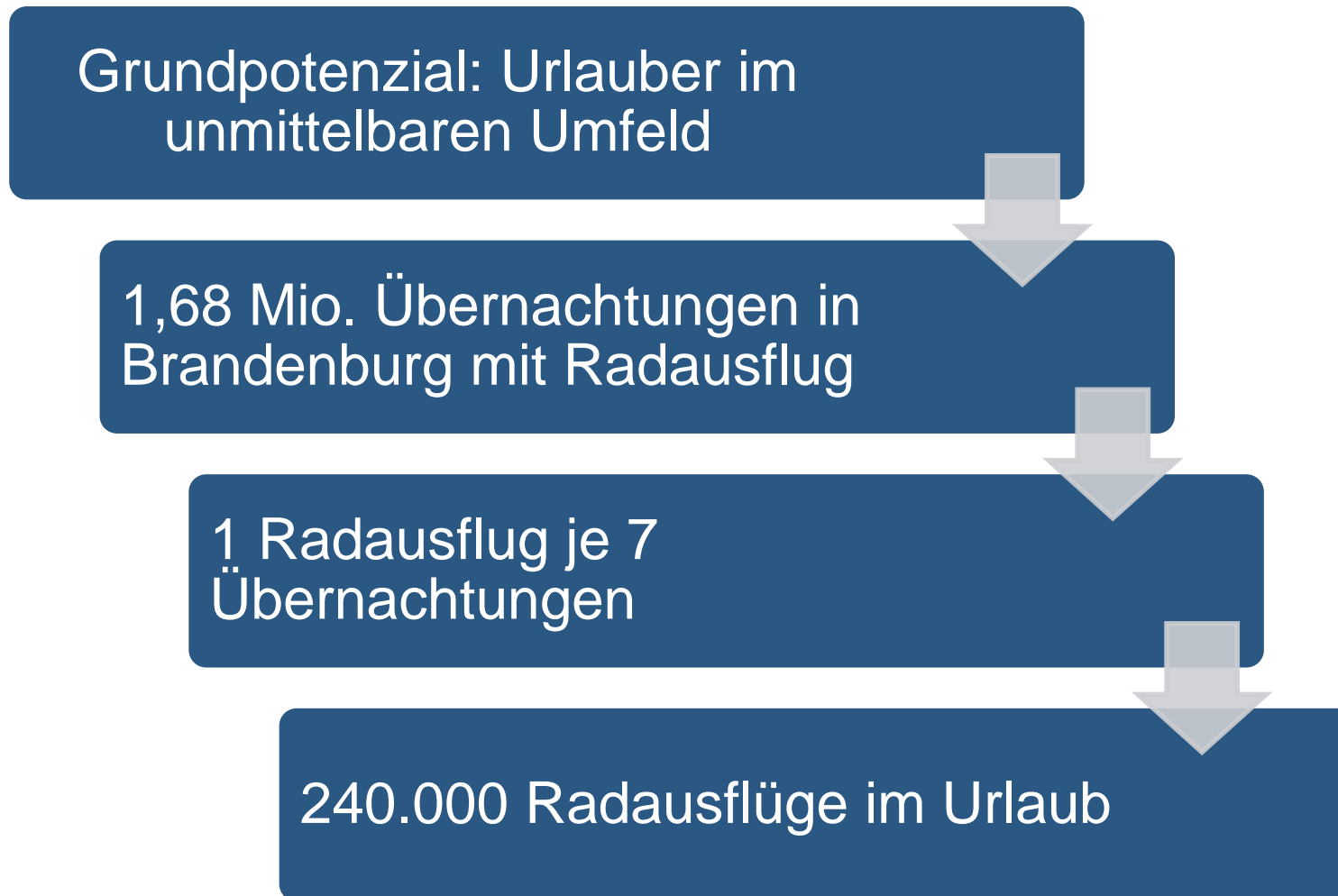
1 Ausflug pro Jahr/ Person:
Wohnortnah/Wohnortfern
0,7 zu 0,3

0,3 wohnortferne Radausflüge pro
Person und pro Jahr
(750.000 Ausflüge)

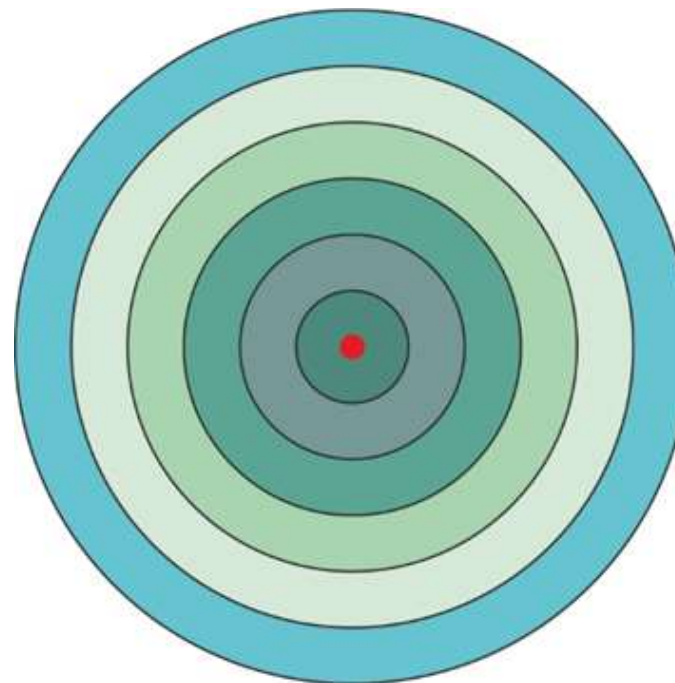
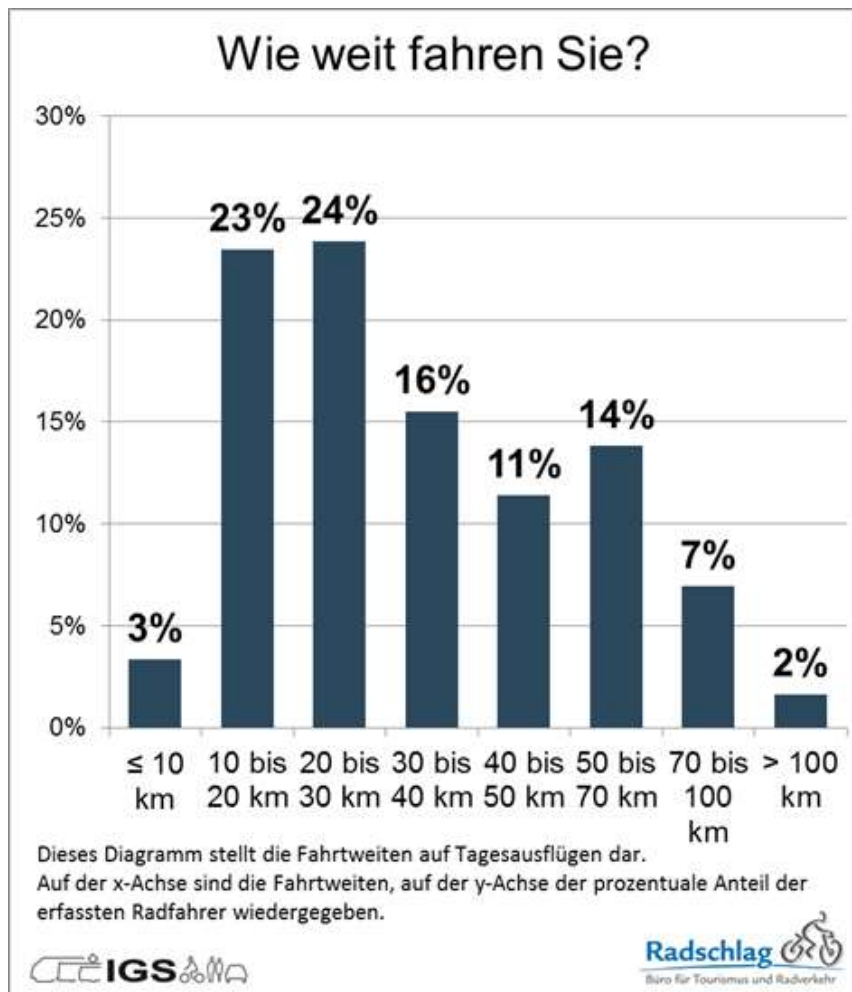
0,7 wohnortnahe Radausflüge pro
Person und pro Jahr
(1,75 Mio Ausflüge)



Radausflugsverkehr im Urlaub



Räumliche Verteilung des Radausflugsverkehrs

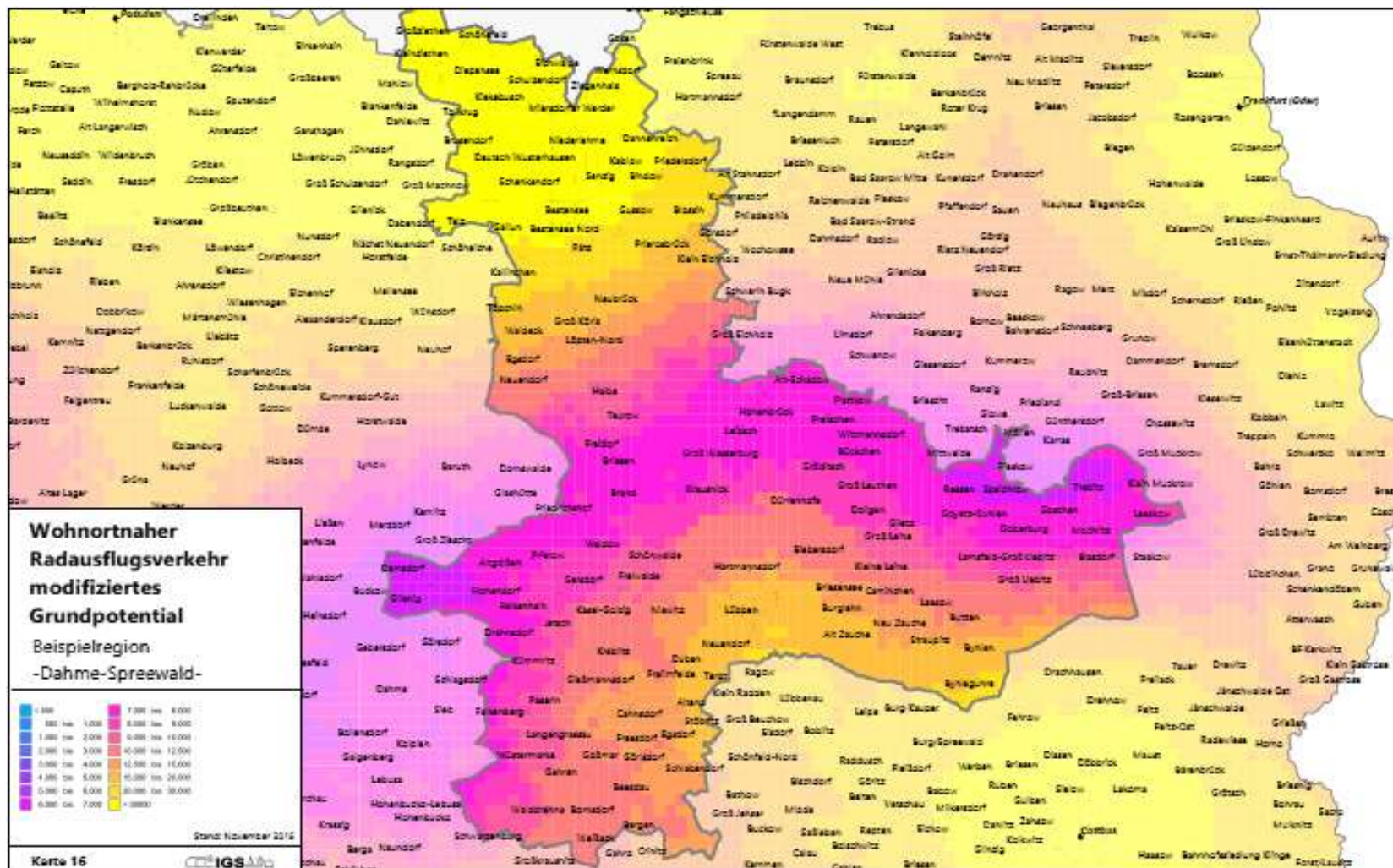


-  Zellschwerpunkt
-  Radius 5km
-  Radius 10km
-  Radius 15km
-  Radius 20km
-  Radius 25km
-  Radius 30km

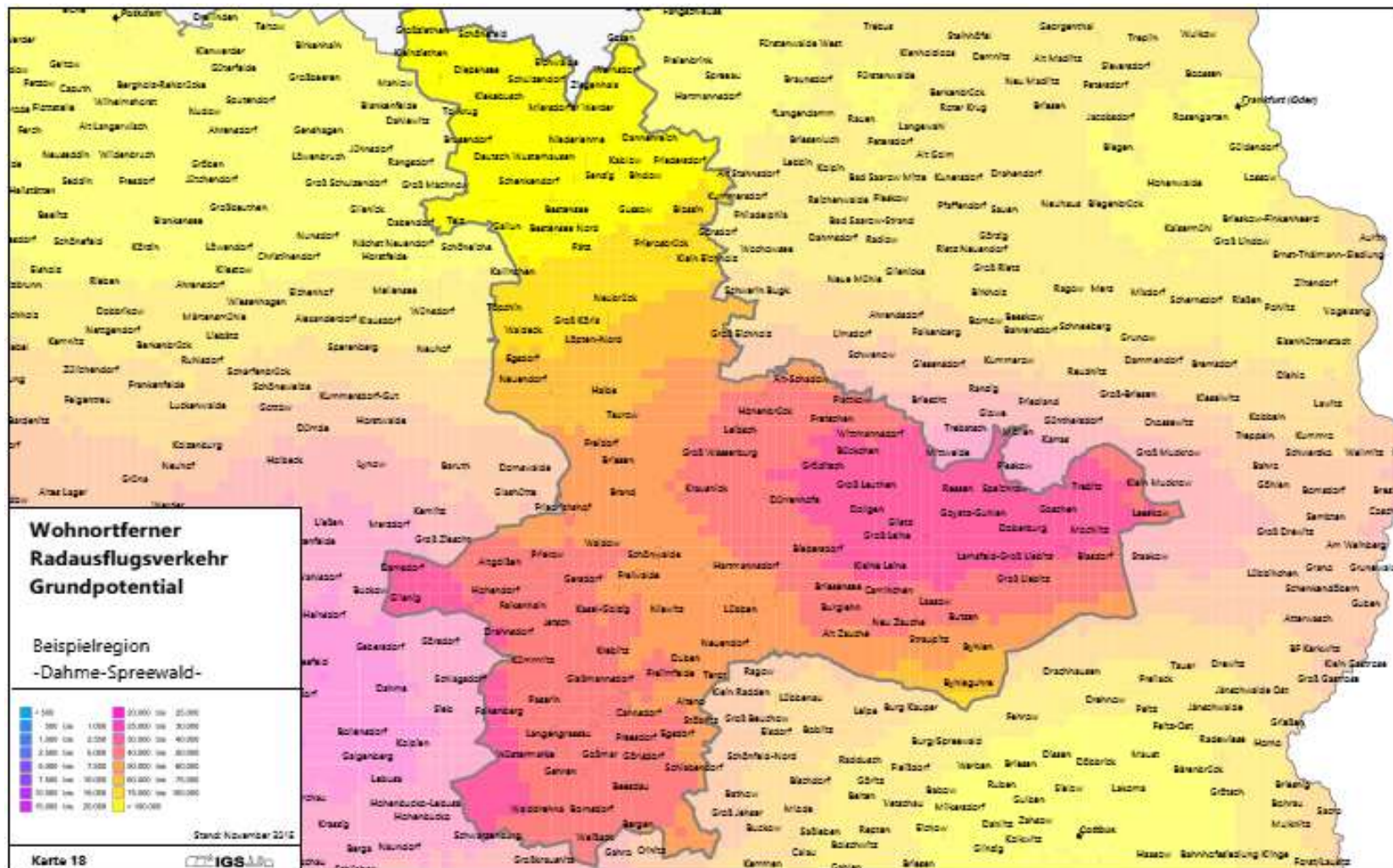
Räumliche Verteilung des Radausflugsverkehrs



Potenzialdarstellung für den wohnortnahen Radausflugsverkehr



Potenzialdarstellung für den wohnortfernen Radausflugsverkehr



Gruppeneinteilung

Alltägliches Wohnumfeld

Nutzung als Verkehrsmittel =
Alltagsradverkehr

Nutzung als Sportgerät =
alltägliches Freizeitverkehr

Außerhalb des alltäglichen Wohnumfeldes

*Tagesausflug über
2 Stunden*

Wohnortnaher
Radausflugsverkehr

Wohnortferner
Radausflugsverkehr

*Im Urlaub (mind. 1
Übernachtung)*

Radwanderverkehr

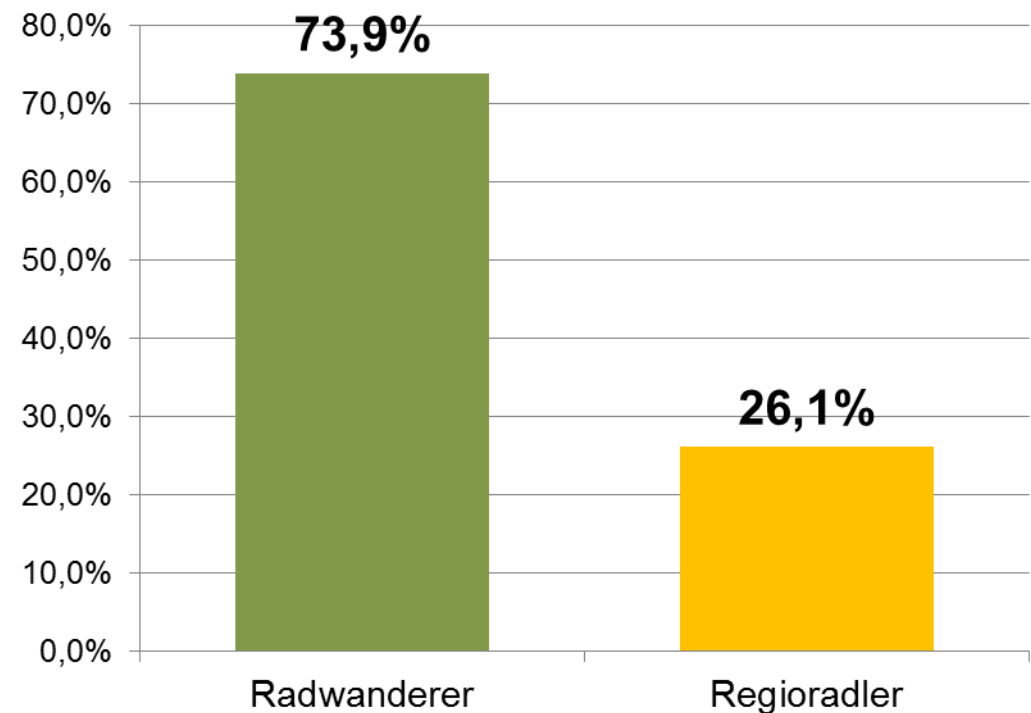
Regioradverkehr

Radausflug im Urlaub

Radreisende

- Radwanderer
- Regioradler

Anteil der Nutzergruppen an den erfassten Radfahrern



Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die erfassten Radfahrer je Nutzergruppe "Radurlauber". Auf der x-Achse sind die Nutzergruppen, auf der y-Achse die prozentualen Anteile der erfassten Radfahrer wiedergegeben.

Radreisende


Grundpotenzial:
540.000 Übernachtungen
(720.000 Radreisende insgesamt)

540.000 Tagesetappen durch
180.000 Radwanderer
(bei durchschnittlich 3 Tagesetappen)

Gleichverteilt auf alle 29 Radfernwege:
6.000 Radwanderer
pro Jahr und Radfernweg

Regioradler

Grundpotenzial:
180.000 Übernachtungen
(720.000 Radreisende insgesamt)



180.000 Tagesetappen durch
Regioradler



Ähneln Tagesausflugsverkehr

Anwendungsbeispiel für die Zählstelle LDS 2 - Dolgenbrodt

Ø 27.000 Radfahrer pro Jahr

10% Alltagsradverkehr

85% Tagestouristen

5% Radreisende



Anwendungsbeispiel für die Zählstelle LDS 2 - Dolgenbrodt

	Messwert	Potenzialwert	Quotient
Alltagsradverkehr	2.700	2.000	1,35
Tagesausflugsverkehr	22.950	35.000	0,66
Radreisende	1.350	8.000	0,17
Gesamt	27.000	45.000	0,60

Anwendungsbeispiel für die Zählstelle LDS 3 - Lubolz

Ø 45.000 Radfahrer pro Jahr

55% Alltagsradverkehr

20% Tagestouristen

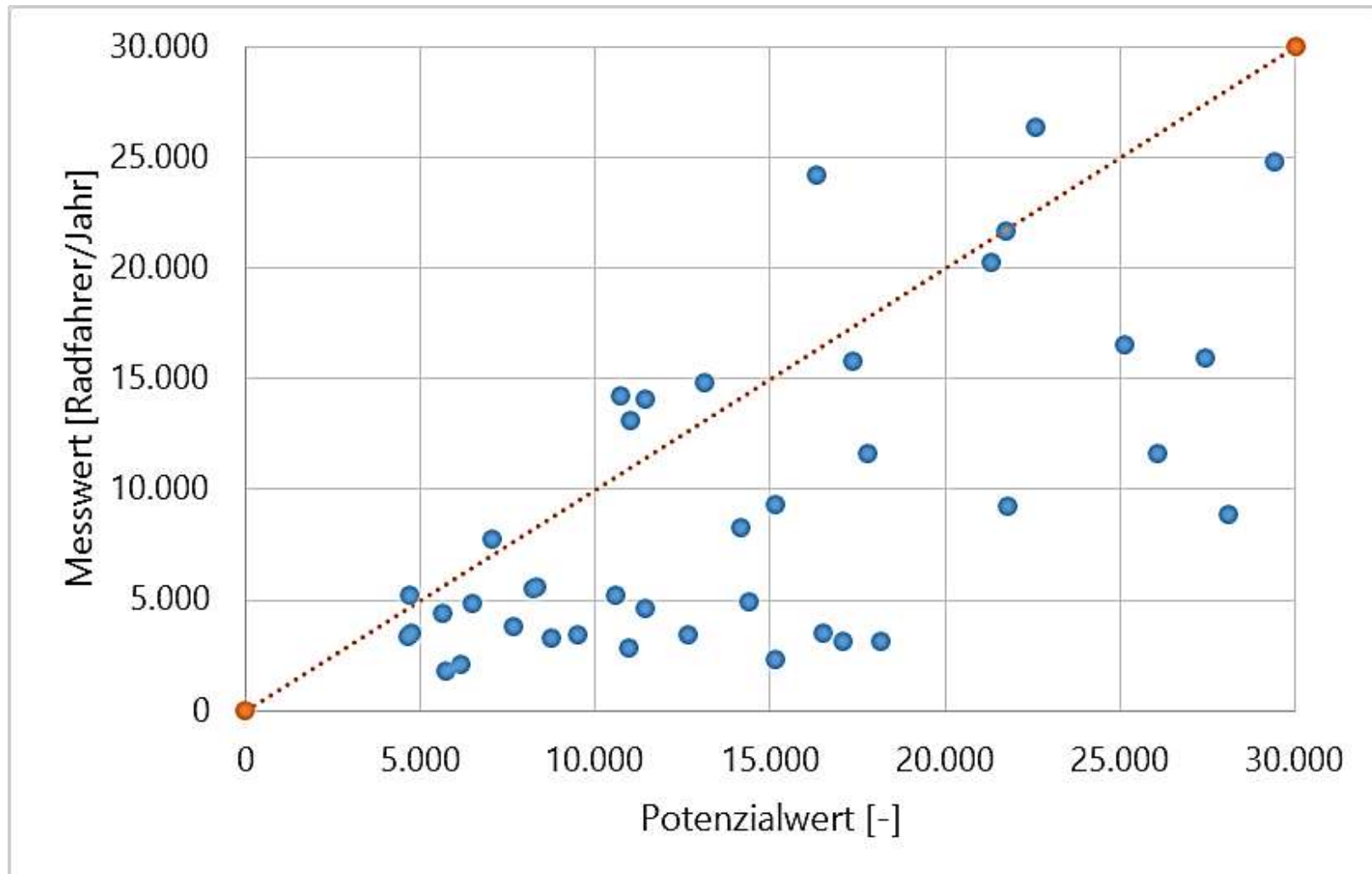
25% Radreisende

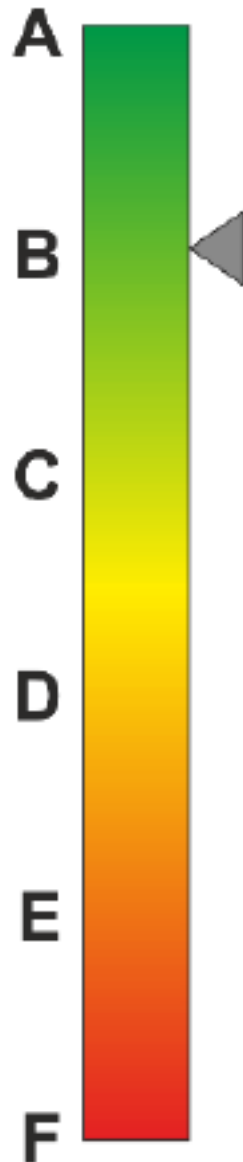


Anwendungsbeispiel für die Zählstelle LDS 3 - Lubolz

	Messwert	Potenzialwert	Quotient
Alltagsradverkehr	24.750	14.000	1,77
Tagesausflugsverkehr	9.000	24.000	0,38
Radreisende	11.250	8.000	1,40
Gesamt	45.000	46.000	0,98

Wohnortnaher Tagesausflugsverkehr





Wie kombiniere ich die Potenzialwerte miteinander?

- Gewichtet?
- Summe?
- Einzelbeurteilung?

Wie lassen sich die unterschiedlichen Messergebnisse an den verschiedenen Zählstellen vergleichen?

- Sind 5.000 Radfahrer = 5.000 Radfahrer? **NEIN**
- Lässt sich eine Grundmenge (Potenzial) an Radfahrern bestimmen? **JA**
- Wie sind unterschiedliche Gruppen zu beurteilen?
Untergruppen

⇒ Aber offene Fragen bleiben!

- Wie groß ist das Grundpotenzial an Radurlaubern?
- Welche Einflussgrößen sind für die Wahl eines Radfernweges von Bedeutung?
- Welche Einflussgrößen sind für die Routenwahl im Regioradverkehr von Bedeutung?
- Anteil wohnortnaher/wohntortferner Radausflugsverkehr

- Welche Einflussgrößen bestimmen den Start-/Endpunkt des wohnortfernen Radausflugsverkehr?
- Welche Einflussgrößen bestimmen die Routenwahl im Alltagsradverkehr?
- Welchen Einfluss hat die Dichte des Radwegenetzes auf die Verteilung/Größe des Grundpotenzials?

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Ergebnisübersichten

TOP 3: Steckbriefe

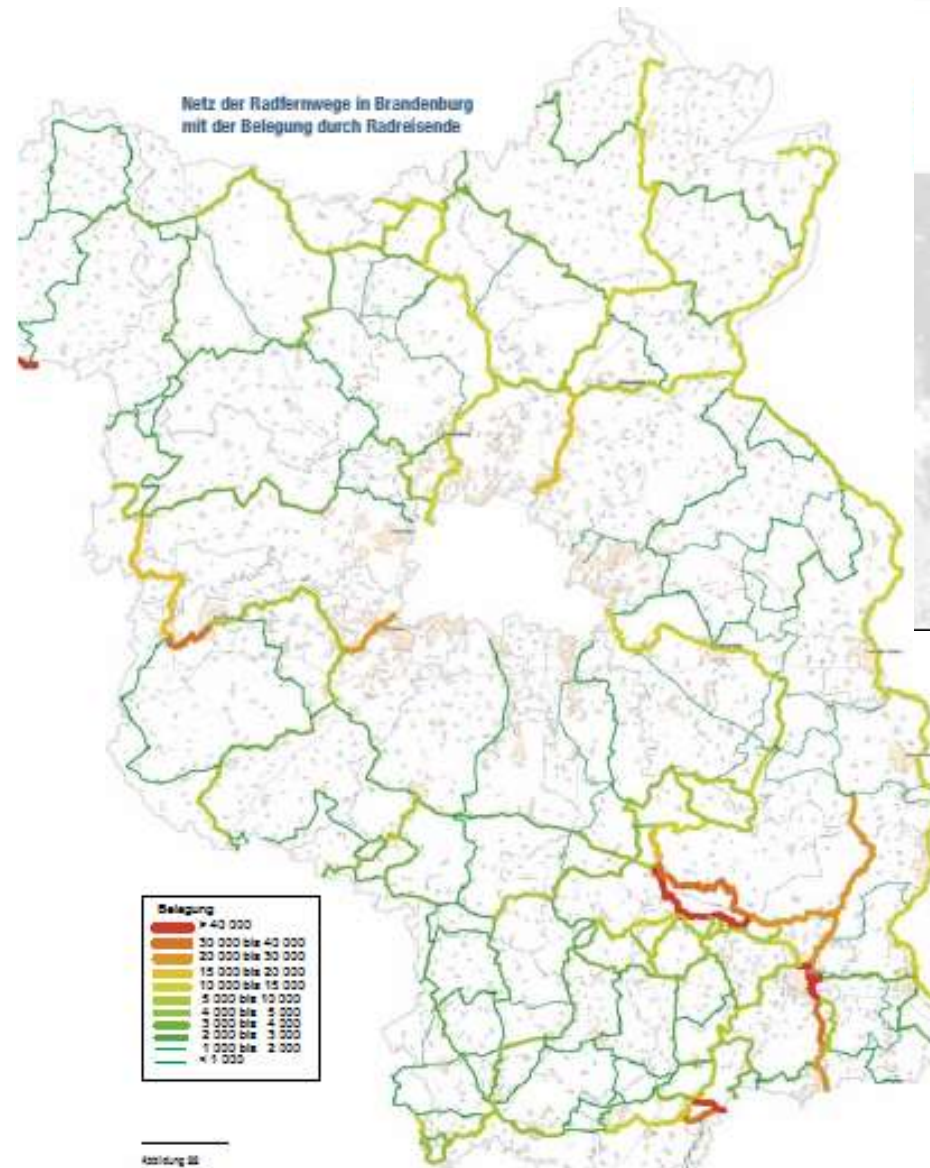
TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

Methodik 2010

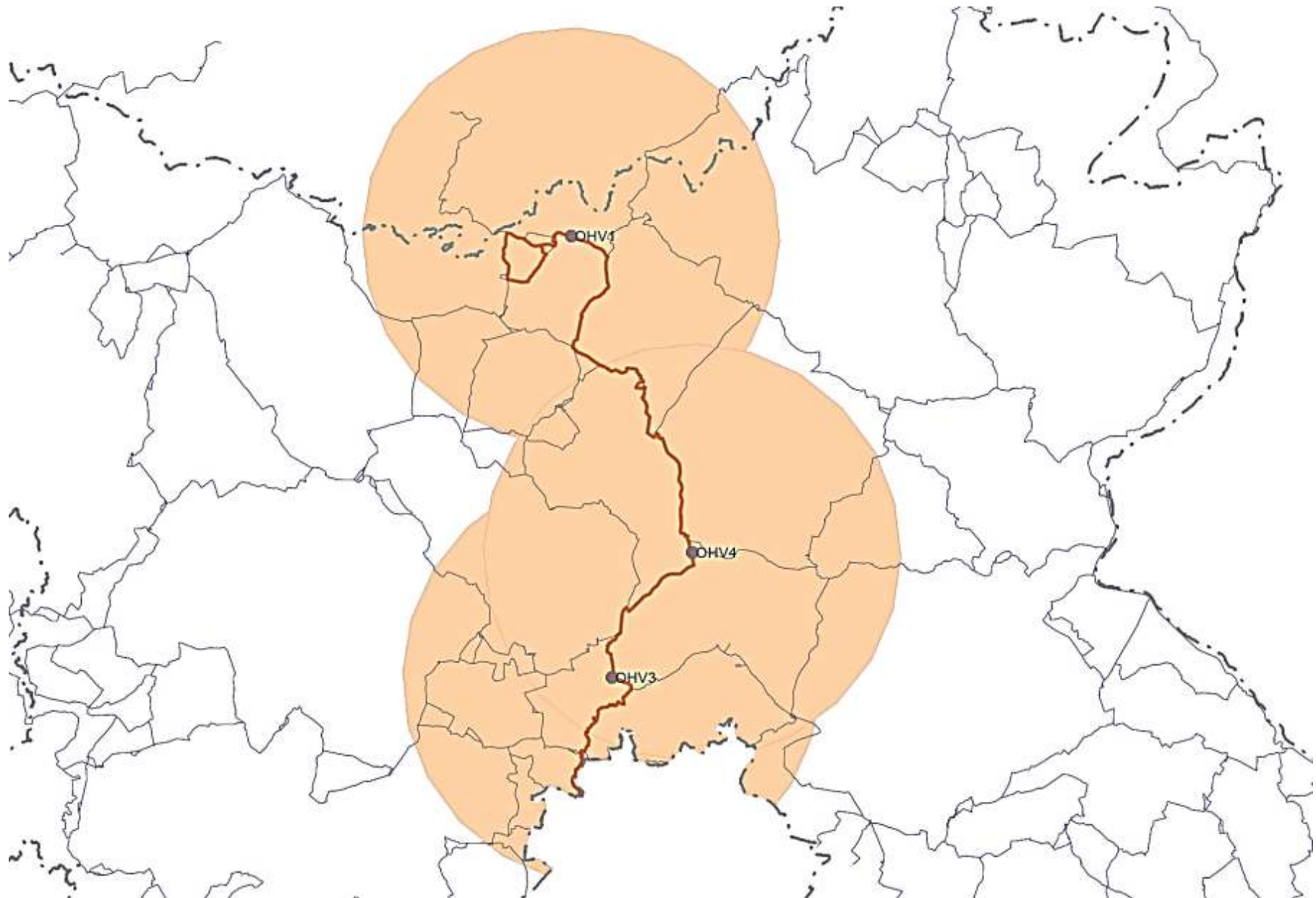
- Ermittlung der Belastungen auf den einzelnen Radfernwegen
- Überlagerung der Ergebnisse



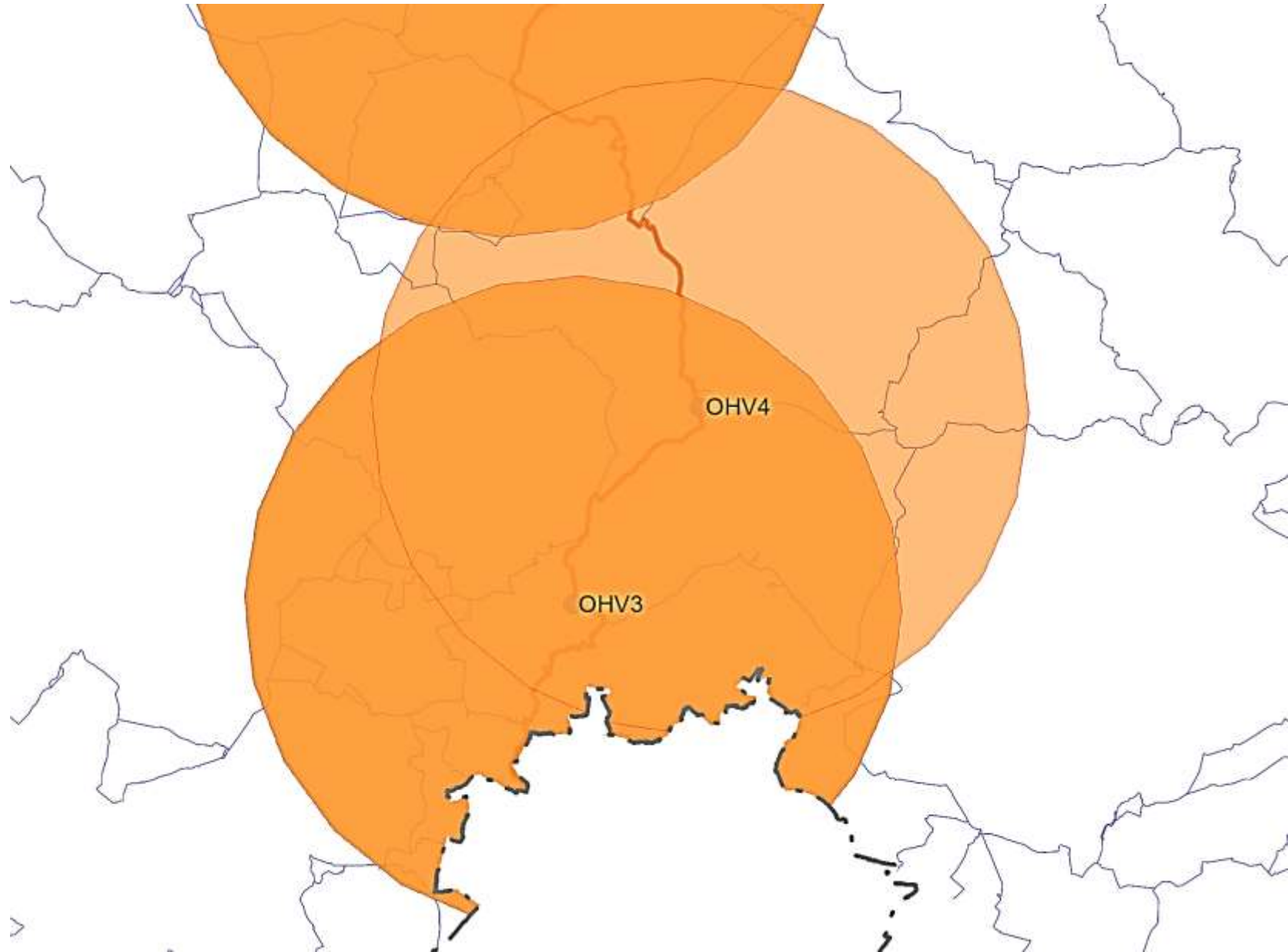
Methodik 2015

- Radwegebezogene Betrachtung, da Ergebnisse von 2010 aufwändig zu ermitteln waren und nicht mehr mit Zählergebnissen übereinstimmen

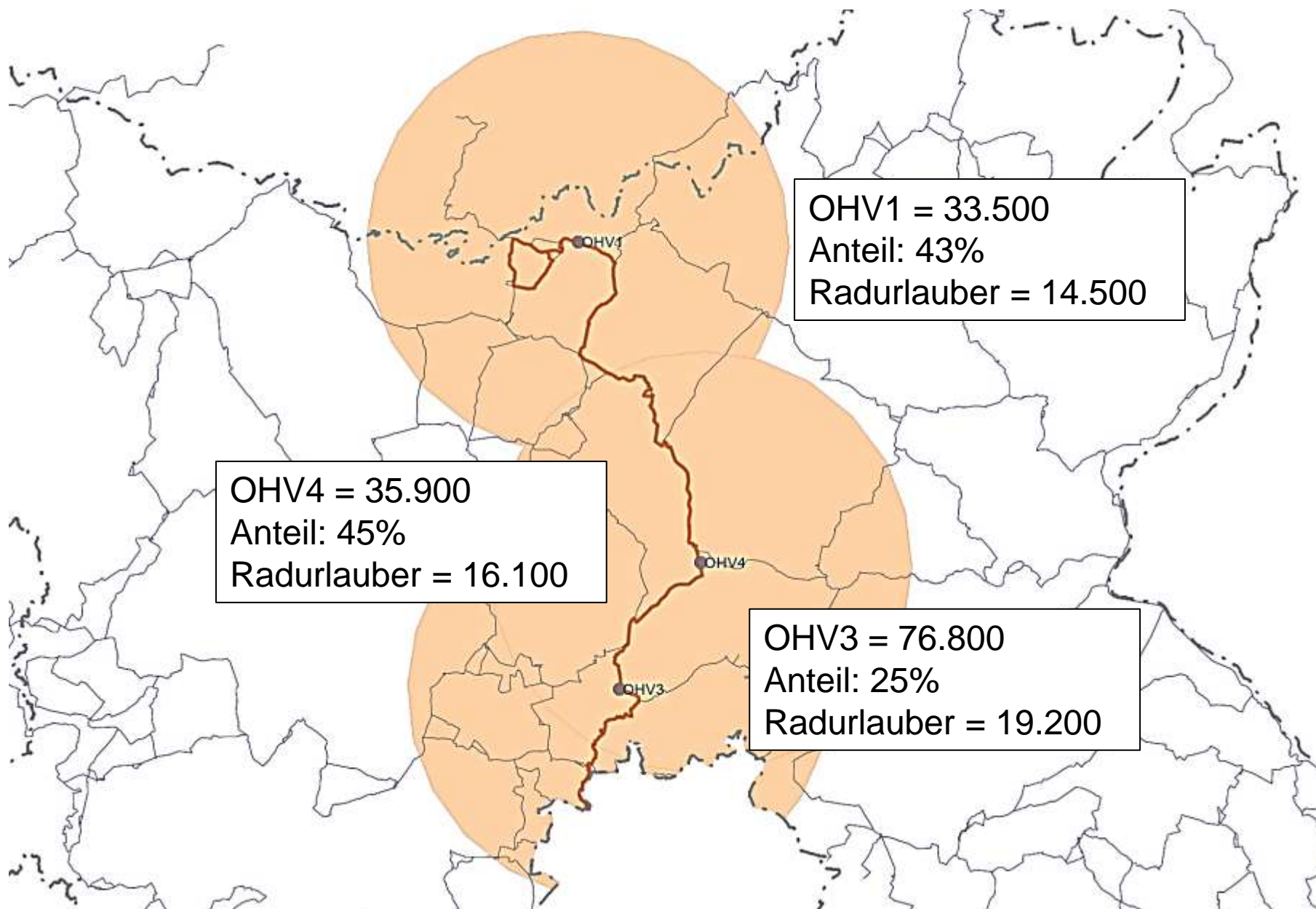
TOP 5: Belastungskarte



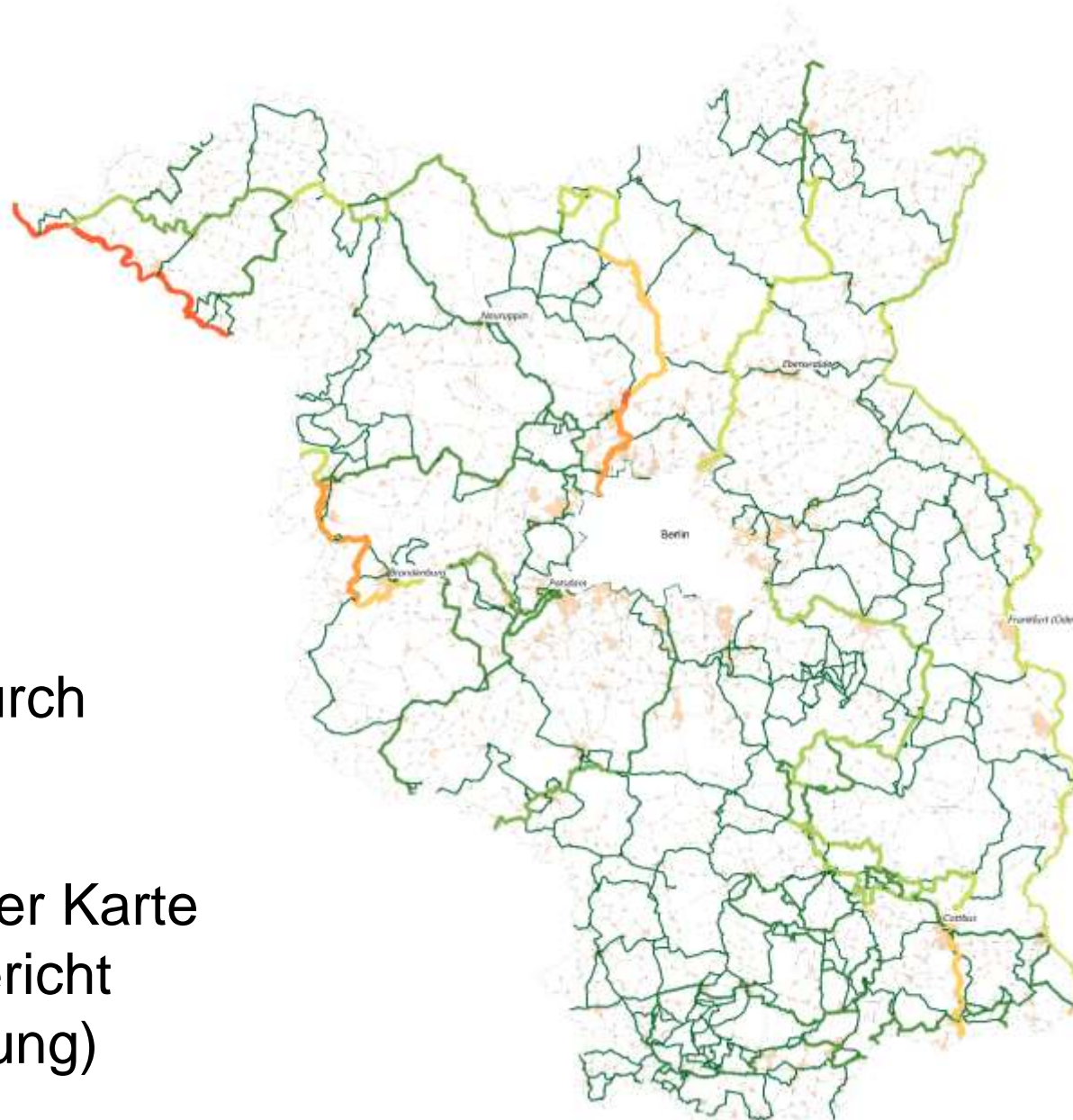
TOP 5: Belastungskarte



TOP 5: Belastungskarte



TOP 5: Belastungskarte



Belastung der
Radfernwege durch
Radwanderer

Aktualisierung der Karte
aus dem Kurzbericht
(Fehlerberichtigung)

TOP 1: Begrüßung / Einleitung / Allgemeines

TOP 2: Steckbriefe

TOP 3: Ergebnisübersichten

TOP 4: Potenzialermittlung

TOP 5: Belastungskarte

TOP 6: Sonstiges

- Datenabrufmaske überarbeitet
- Steckbriefe/ Ergebnisübersichten
- Zugriff auf Datenabruf



Ergebnisse der Messungen mit den Radzählgeräten

Mit dieser Datenabrufmaske stehen Ihnen die Messdaten der dauerhaft installierten Radzählgeräte zur Verfügung. Sie können die Auswahl der Messquerschnitte nach Bundesländern, Reiserregionen oder Landkreisen sortieren.

Sie können die Messdaten als Jahresganglinie, Tagesganglinie oder Stundenganglinie abrufen. Die Lage aller Zählgeräte können Sie in der Karte nachvollziehen.

Bei einzelnen Dauerzählstellen kam es aus verschiedenen Gründen zu Messunterbrechungen. Diese Zeiträume wurden ggf. hochgerechnet und ergänzt (weitere Angaben in den Informationen zum Messquerschnitt).

Anmelden/ Abmelden

Zählungen mit Radzählgeräten

Automatischer Datenabruf

Zählgeräte Karte

Ergebnisübersichten

Einklappen

Wählen Sie eine Station aus:

Bundesland
Brandenburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern

Reiserregion
Barnim
Binnenland
Fahne-Seen

Landkreis
Barnim

Station
BAR 2
BAR 3
BAR 4

- Edgar Fiedler, MIL
- Kathrin Beier, MIL
- Christian Lüdtkke, MWE
- Stefan Helmecke, LS
- Michaele Birkner, LK SPN
- Dana Klaus, TV Dahme Seen e.V.

- Dirk Wetzel, TMB GmbH
- Andrea Tiffe, Radschlag GbR
- Michael Vieten, IGS mbH
- Kirstin Borsbach, IGS mbH
- Christian Eckert, IGS mbH



Letzte Sitzung 07.12.15
Klausurtagung zur Weiterführung ab 2017

- 17.11.15: Schleswig-Holstein
- 09.12.15: LK OHV
- 12.01.16: LK SPN
- 15.02.16 LK UM und BAR
- 04.02.16 LK EE
- 09.02.16 LK PM, Brb, HVL
- 12.02.16 LK LDS
- 15.02.16 LK UM / BAR

Weitere Termine in Abstimmung

Steckbriefe

Ergebnisübersichten

Flyer & Bericht zur Potentialermittlung

Kurzbericht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

